

[21.11.2009]

Tartanbahn an der BS am Freitag offiziell ihrer Bestimmung übergeben

## Neuer Mosaikstein für »ewige Baustelle« Bischöfliche Schule

Von Christian Schmitz

St.Vith

**Die gute alte Bischöfliche Schule (BS) in St.Vith bleibt zwar die viel zitierte »ewige Baustelle«, doch gestern wurde eine weitere Etappe in der Instandhaltung und Infrastruktur gefeiert, denn am Freitag wurde die neue Leichtathletikbahn offiziell ihrer neuen Bestimmung übergeben.**

Bereits seit Jahren offenbarte die alte Aschenbahn an der BS erhebliche Mängel: Wegen ihrer Unebenheit war sie nach Regenfällen mit großen Pfützen übersät und wies damit ein nicht unerhebliches Verletzungsrisiko auf.

Mit der neuen Tartanbahn gehören diese Probleme der

Vergangenheit an. Sie entspricht modernsten Anforderungen. Die BS ist Träger dieses Vorhabens. Es umfasste nicht nur die neue Piste, sondern auch die Instandsetzung des Basketballplatzes und die Erneuerung von Teilen des Parkplatzes.

Weil die Arbeiten in den Bereich der Schulinfrastruktur fallen, werden sie von der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu 80 Prozent - herausgekommen ist ein Betrag von rund 384000 Euro - bezuschusst, wie Unterrichtsminister Oliver Paasch (ProDG) erklärte. Sport wecke nicht nur Freude an Bewegung, sondern wirke sich positiv auf die geistige und soziale Entwicklung eines Menschen aus. Teamgeist, Toleranz und Leistungsfähigkeit würden dadurch gefördert. Dies dürfe gerade in einer Medien- und Computerwelt keinesfalls vernachlässigt werden. So sei eine entsprechende Infrastruktur unbedingt nötig, sagte Paasch. »Deshalb wollen wir auch in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise an unserem Schulbauprogramm festhalten«, betonte der Unterrichtsminister noch einmal ausdrücklich.

Zuvor hatte der St.Vith'er Bürgermeister Christian Krings seine Genugtuung zum Ausdruck gebracht: Vor neun Jahren sei die Stadtgemeinde erstmals mit der Forderung nach einer neuen Leichtathletikbahn konfrontiert worden. Weil sich entsprechende Projekte auf dem Gelände des RFC St.Vith an der Rodter Straße oder in der Nähe der St.Vith'er Jugendherberge nicht realisieren ließen, sei schließlich eine Vereinbarung mit der BS zustande gekommen.



Die neue Tartanbahn an der BS St.Vith entspricht modernsten Anforderungen.

[Weitere Bilder](#) [Größeres Bild](#)



[Weitere Bilder](#) [Größeres Bild](#)

Sie erhielt einen Sonderzuschuss von der Stadt St.Vith, im Gegenzug stellt die BS ihre Anlage nach Absprache auch anderen Schulen aus der Stadtgemeinde, dem Leichtathletikklub St.Vith und weiteren Sportvereinen zur Verfügung. Die Arbeiten wurde in einem Rekordtempo - zwischen Juni und September - vom flämischen Unternehmen Sportinfrabouw ausgeführt.

Engelbert Cremer, der das Projekt als ehemaliger BS-Direktor noch mit koordiniert hatte, dankte allen Beteiligten für ihre Arbeit. Er wies auch auf das große Eigenengagement der Schulen hin, ohne das die DG überfordert wäre. »Wenn ich bedenke, was in den letzten 50 Jahren in Sachen Sportinfrastruktur an der BS passiert ist, so dürfen wir heute wirklich stolz sein«, meinte Cremer.

»Eingelaufen«, auch wenn man sie vorher bereits nutzte, wurde die neue Leichtathletikbahn noch während des Festaktes: Nachdem Kaplan Walter Heyen die Piste gesegnet hatte, fand ein Staffellauf zwischen Lehrern, Schülern und dem Leichtathletikklub St.Vith statt.